RHEINISCHE POST vom 24.08.2026

Rheinberg / Alpen

Millingens „Alte Herren“ bleiben weiterhin aktiv

Ulrich van de Sandt bleibt Abteilungsleiter der Alten Herren. Foto: SVM

Millingen (up) Zur Jahreshauptversammlung der Alten Herren des SV Millingen begrüßte Abteilungsleiter Ulrich van de Sandt 37 der 64 Mitglieder. Er berichtete, dass vereinbarte Spiele wegen Spielermangel beim SV Millingen oder den gegnerischen Vereinen teilweise kurzfristig abgesagt werden mussten, so dass in diesem Jahr bislang nur ein Spiel beim TuS Borth bestritten wurde, das mit 3:4 verloren ging. Die Trainingsbeteiligung ist hingegen erfreulich gut, und er geht davon aus, dass zukünftig wieder mehr Spiele stattfinden, zumal die dritte Mannschaft der Fußballseniorenabteilung nicht mehr für den Spielbetrieb gemeldet wird, in der die Altherren immer wieder Woche für Woche ausgeholfen haben.

Seit September 2026 wird Walking Football beim SV Millingen angeboten. Allerdings ist die Resonanz darauf trotz Werbeaktionen bislang noch mau. Einen großen Stellenwert haben außersportliche Aktivitäten. So stand eine Besichtigung der Geilings-Brauerei in Kamp-Lintfort mit anschließendem Grillen auf der Sportanlage auf dem Programm, die sehr viel Anklang gefunden hat. An der Weihnachtsfeier nahmen mehr als 60 Personen teil. Ob die Weihnachtsfeier in diesem Jahr schon im neuen Vereinsheim stattfinden kann, ist unklar. Die Alten Herren des SV Millingen haben dann noch etwas ganz anderes ausprobiert. Im Juni ging es nach Walbeck zur Fußballgolfanlage und der Tenor war, dass eine solche Veranstaltung auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Ulrich van de Sandt wurde ebenso wiedergewählt wie Georg Königs als Kassierer, Friedhelm Berkels als Obmann und Ulrich Glanz als Pressewart. Neben Fabian Eckhardt, der noch ein Jahr im Amt bleibt, wurde Björn Rößmann zum neuen Kassenprüfer gewählt. Spielführer sind weiterhin Karsten Jahn, Klaus Zohren, Kevin Deckers und Michael Niedrig. Auch ein Festausschuss für die Organisation der außersportlichen Veranstaltungen wurde gewählt.